

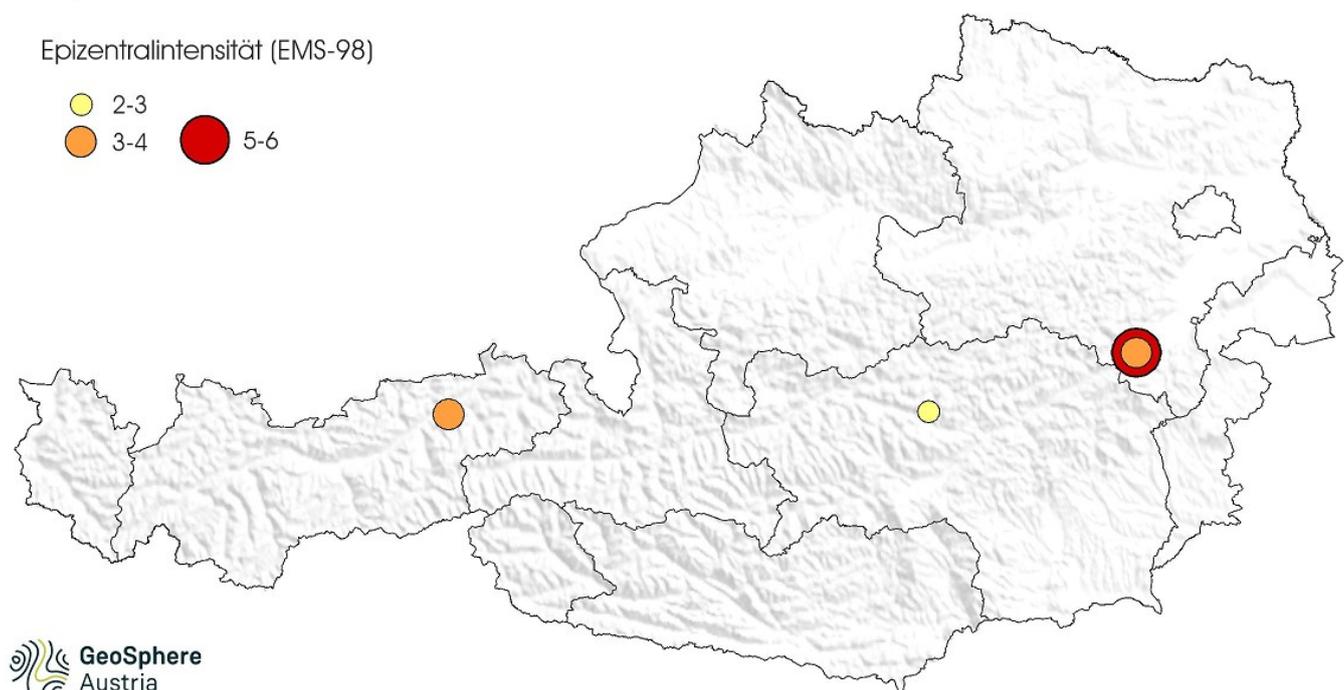
# ERDBEBEN

## März 2023

### ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im März 2023 wurden in Österreich vier Erdbeben von der Bevölkerung verspürt, je eines in der Steiermark und in Tirol, sowie ein kräftiges Erdbeben in Niederösterreich mit einem Nachbeben.

#### Verspürte Erdbeben im März 2023



Lage der Epizentren der im März 2023 in Österreich verspürten Erdbeben.

Am 7. März ereignete sich um 09:02 Uhr MEZ ein Erdbeben der Magnitude 2,4 etwa 6 km östlich von **Wald am Schoberpass**, Steiermark (Epizentrum: 47,47°N, 14,75°O). Es wurde vereinzelt schwach durch ein leichtes Zittern wahrgenommen, die Intensität erreichte 2 bis 3 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Ein schwaches Erdbeben der Magnitude 1,9 ereignete sich am 9. März um 11:54 Uhr MEZ bei **Kundl**, Tirol (47,46°N, 12,00°O). Es wurde in Kundl und Breitenbach am Inn von einigen Personen schwach bis deutlich verspürt. Die Epizentralintensität betrug 3 bis 4 Grad auf der EMS-98.

Ein starkes Erdbeben erschütterte am 30. März spätabends um 22:26 Uhr MESZ das Südliche Wiener Becken in Niederösterreich. Das Epizentrum lag bei **Gloggnitz** (47,68°N, 15,95°O), der relativ seichte Bebenherd wird mit einer Tiefe von etwa fünf Kilometern angegeben. Mit einer Magnitude von 4,2 war es das stärkste Beben, das in Österreich seit knapp zwei Jahren stattfand (Bebenserie im Südlichen Wiener Becken mit Magnituden bis zu 4,6).

Die heftigen Erschütterungen, die von Bebengeräuschen begleitet waren, versetzten viele Menschen in Angst, stehende Personen garieten ins Schwanken, einige flüchteten sogar vor ihre Häuser. Es wurden zahlreiche Gegenstände verschoben oder sind umgefallen, vereinzelt fielen Bücher aus den Regalen, Lampen pendelten stark. Dem Österreichischen Erdbebendienst wurden einige leichte Schäden an Gebäuden gemeldet, dabei handelt es sich vor allem um Risse im Verputz an Innen- und Außenwänden, teils fielen kleine Verputzteile herab. Strukturelle Schäden an Gebäuden wurden nicht gemeldet. Das Beben wurde in weiten Teilen Österreichs verspürt.

Es sind mehr als 3.000 Meldungen über das online-Formular und über die App „QuakeWatch Austria“ beim Erdbebendienst eingegangen. Die Epizentralintensität dieses Erdbebens betrug nach einer vorläufigen Auswertung 5 bis 6 Grad auf der EMS-98.

Es ereigneten sich mehrere Nachbeben, nur eines wurde im März von der Bevölkerung wahrgenommen, 45 Minuten nach dem Hauptbeben um 23:11 Uhr mit einer Magnitude von 2,2 und einer Intensität von 3-4 Grad auf der EMS-98.

*Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.*

### Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.
5 Grad	Stark fühlbar: In Gebäuden von den meisten Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Gebäude werden insgesamt erschüttert. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fenster schlagen auf und zu. An wenigen, vor allem schadensanfälligen Gebäuden treten Haarrisse auf.
6 Grad	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Gegenstände fallen um, Geschirr und Gläser können zerbrechen. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Risse im Verputz, in einigen Fällen treten auch tiefe Mauerrisse auf.

## WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
7. März 2023	06:02	5,9	Philippinen, San Mariano 4,83°S 149,50°O	Etwa 60 Verletzte , mehrere Tausend beschädigte oder zerstörte Häuser
9. März 2023	19:08	4,6	Italien, NW von Perugia 43,28°N 12,32°O	Zahlreiche Gebäudeschäden
16. März 2023	00:56	7,0	Region Kermadec Inseln 30,17°S 176,20°W	Unbewohnte Meeresregion, Tsunami (11 cm Wellenhöhe)
18. März 2023	17:12	6,8	Ecuador, vor Küste Guayas 2,84°S 79,84°W	Mind. 15 Todesopfer, 250 Verletzte, blockierte Straßen durch Hangrutschungen und Gebäudeschäden
21. März 2023	16:47	6,5	Afghanistan, S von Jurm 36,52°N 70,95°O	Mind. 19 Todesopfer und Dutzende Verletzte in abgelegener Gebirgsregion, Herdtiefe 192 km
24. März 2023	03:16	5,6	Iran, SW von Choy 38,46°N 44,85°O	Dutzende Verletzte

Weltzeit - Universal Time Coordinated (UTC)  
M - Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von USGS und EMSC.  
Angaben ohne Gewähr.